

Gemeindebrief
**Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde Eilbek**

**KIRCHE
IN
EILBEK**



Friedenskirche – Osterkirche
Ausgabe Juni - August 2024

Endlich Sommer!

Inhalt dieser Ausgabe

Editorial	3
Angedacht	4-5
Langschläferflohmarkt	6
Berufung Prädikantin	7
Leben im Alter / Senioren	8-13
Eilbek Dinner	14-15
Leben im Alter	16-17
Stadtteilarbeit Runder Tisch	18
Sommerrallye	19
Angebot aus der Nachbarschaft	20
Buchprojekt Eilbeker Geschichten	21
Senioren auf Reisen	22
Social Media	23
Beratungsangebot	24
Seelsorgeangebote	25
Veränderung im Kirchengemeinderat	26
Flohmarktangebot	27
Gottesdienste	28-29
Kinder	30-31
Stellenangebot	32-33
Schulanfang/neuer Konfikurs	34-35
Kirchenmusik	36-42
Leben im Alter - ern Media Soundcloud	43
Newsletter	45
Auslagestellen Gemeindebrief	46
EM 2024 / Adressen Nachbarschaft	47
Vorschau / Spendenkonten	48
Freud + Leid	49
Stiftung Eilbeker Gemeindehaus	50
Neues aus Eilbek	51
Regelmäßige Veranstaltungen	52
Kontakte	53
Impressionen	54-55



Langschläferflohmarkt



Eilbek Dinner



Kirchenmusik

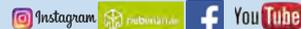


Beauftragung Silke Heibutzki

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche, Papenstraße 70, 22089 Hamburg
 Die Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche ist eine Körperschaft Öffentlichen Rechts in der Ev. Kirche in Norddeutschland.
 Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz Pastorin Jutta Jungnickel) Anschrift, wie oben.
 Redaktion: Pastorin Jutta Jungnickel, Papenstraße 66, 22089 Hamburg, v.l.S.d.P., Renate Endrulat
 Gestaltung + Layout: Renate Endrulat, Anzeigenverwaltung: Renate Endrulat
 Fotos: Mike Bantin, Gerd Eisentraut, Renate Endrulat, Freepik, Sigrid Paschen, Jutta Paul, GEP, epd Jens Schuze, Marieke Lohse
 Titelfoto: everst by Shutterstock + Rückseite: TravnikovStudio by Shutterstock
 Auflage: 1.200 Exemplare
 Druck: Gemeindebriefdruckerei - Der Gemeindebrief erscheint 3-monatlich und wird kostenfrei abgegeben.
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. Juli 2024. Internet: www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

was ist der Zweck des Urlaubs? Erholung und Entspannung, Neues entdecken, Zeit mit Familie und Freunden verbringen. Keine Termine, kein Wecker, etwas Bewegung, gutes Essen, ein spannendes Buch lesen, das man schon lange lesen wollte und für das man sonst keine Ruhe fand. Also eigentlich all die Dinge, die im Alltag schnell gestrichen werden. Urlaub bedeutet auszubrechen aus dem alltäglichen Trott.

„Im Alltag sind wir durch Arbeit und Lebensaufgaben fremdgetaktet, durch den Beruf genauso wie durch Haushalt und Kindererziehung. Wir stecken in Zeit- und Erledigungsvorgaben. Erholung bedeutet, sich aus dieser Taktung etwas herauslösen zu können, den eigenen Zeitrhythmus, der für jeden Menschen unterschiedlich ist, wieder in Gang zu setzen“, sagte Michael Sadre Chirazi-Stark, Chefarzt (bis 2013) der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie des Asklepios-Westklinikums Hamburg in einem Zeitungsinterview.

Die Erholungsbedürfnisse der Menschen sind verschieden. Einige benötigen mehrere Wochen und andere nur einige Tage, um die Batterien wieder aufzuladen. Ob Sie sich nun auf Reisen begeben oder auch zuhause „Ferien vom Alltag“ genießen, ist irrelevant. Die Hauptsache ist, die Alltagsroutine bewusst hinter sich zu lassen und mal für sich selbst zu sorgen. Wie wäre es, wieder etwas Zeit mit Gott zu verbringen? Es gibt so viele Möglichkeiten dazu. In der Stille ins Gebet gehen, Gott seine Gedanken, positive wie negative Foto: Sandra Cummingham by Shutterstock

mitteilen, meditieren, raus in die Natur gehen und über Gottes wunderbare Schöpfung staunen oder auch einen Gottesdienst in der Kirche besuchen. Egal was es sein wird, Gott hat Zeit für Dich!



Erholung ist ein Grundbedürfnis. Daher geht es im August in unserer Gemeinde in eine Sommer-Veranstaltungspause. Die regelmäßigen Veranstaltungen für unsere Senioren, die Kirchenküken und das Flohmarktcafé pausieren im August. Die Gottesdienste finden wie gewohnt durchgängig statt und auch das Kirchenbüro bleibt geöffnet. Im September geht es dann wieder mit frischer Energie weiter.

Vielleicht wundern Sie sich, dass diese Gemeindebriefausgabe unter keinem besonderen Thema steht. Wir hatten die Themenausgaben während der Coronazeit begonnen, als wir uns nicht treffen durften. Mittlerweile sind sie uns zu einer lieben Gewohnheit geworden. Auch hier gönnen wir uns eine Sommerpause.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Blättern in der Sommerausgabe des Gemeindebriefes. Sorgen Sie für sich und erholen Sie sich gut in dieser wunderschönen Sommerzeit! Bleiben Sie von Gott behütet!

Ihre Renate Endrulat

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Eigentlich wollte ich über den Sommer schreiben, über die Sonne, über Gott, der Sonne und Schild ist und über die Sonne im Herzen.

Aber dann kamen die Angriffe auf Menschen, die zur Europawahl antreten und beim Plakate aufhängen verletzt wurden. Das hat mein Vorhaben geändert und mich dazu veranlasst, meine Überzeugung, dass alle Menschen von Gott mit gleichen Rechten und gleicher Würde ausgestattet sind, darzulegen.

Unsere KiTa hat ein Banner aufgehängt: „Wir stehen auf! Evangelische KiTas stehen für Offenheit, Toleranz und ein friedliches Miteinander. Zusammen gegen Rechtsextremismus - Stark für Demokratie.“

Mit dieser Aktion soll ein Zeichen gesetzt werden, dass der Einsatz für ein tolerantes Miteinander nicht vernachlässigen darf, gegen jede Art von Rassismus, Antisemitismus und weitere Formen der Diskriminierung. Dabei sind die KiTas ein wichtiger Ort. Hier erleben die Kinder, wie bereichernd Verschiedenheit und Vielfalt sein können.

Erst im Januar hatte sich die amtierende Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und Bischöfin Kirsten Fehrs bei der Demonstration gegen Rechtsextremismus in Hamburg für Demokratie, Vielfalt und Freiheit eingesetzt: „Christlicher Glaube und völkisches

Denken passen nicht zusammen, genauso wenig wie Kreuz und Hakenkreuz!“ Die Würde des Menschen sei unantastbar, so die Bischöfin weiter. „Jedem Menschen auf dieser Erde gebührt das Recht auf Heimat, Freundschaft und Frieden.“

Die christlichen Kirchen in Deutschland treten entschieden jeder Form von Extremismus entgegen: „Insbesondere widersprechen wir vehement dem Rechtsextremismus und völkischem Nationalismus sowie dem Antisemitismus. Ökumenisch setzen wir uns auf der Basis des christlichen Menschenbildes für den gesellschaftlichen und europäischen Zusammenhalt ein,“ heißt es in dem Aufruf zur Teilnahme an der Europawahl, der getragenen wird von der amtierenden Vorsitzenden des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Bischöfin Kirsten Fehrs, dem Vorsitzenden der katholischen Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Georg Bätzing, sowie dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK), Erzpriester Radu Constantin Miron.

Weiter heißt es: „Die EU basiert auf Werten und Prinzipien, die im Christentum vor-

Foto: Gerd Eisentraut



und mitgeprägt wurden. Als christliche Kirchen fordern und engagieren wir uns für eine EU, die sich zur unveräußerlichen, gleichen Würde aller Menschen bekennt.“ Eine europäische Politik für den weltweiten Schutz der Würde aller Menschen sei unverzichtbar.

Der ganze Text kann nachgelesen werden unter: <https://www.ekd.de/kirchen-rufen-zu-teilnahme-an-europawahl-auf-83873.htm>

Eilbek ist bunt und vielfältig. Das stärkt und bereichert uns im Stadtteil. Darum setze ich mich auf Grundlage meines christlichen Glaubens ein für ein friedliches und tolerantes Miteinander und Respekt für ALLE Menschen.

Ein Zusammenleben ohne Ausgrenzung, Hass und Gewalt, die Gleichberechtigung aller Geschlechter, für demokratische Debatten, konstruktives Streiten und friedliche Konfliktlösungen.

Wahlen sind mir wichtig, denn jede nicht abgegebene Stimme hilft den demokratiefeindlichen und ausgrenzenden Kräften. Politische Programme, die zur Spaltung und Ausgrenzung beitragen, passen nicht zu meinem Glauben.

Darum wird auch das Gemeindehaus bald ein Banner zieren:

**Demokratie stärken!
Für Vielfalt und Toleranz**
www.go-vote.de

Ihre Pastorin Jutta Jungnickel



Foto: Jutta Jungnickel

Langschläfer Flohmarkt

Sonntag, 9. Juni 2024 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
auf dem Kirchplatz der Friedenskirche, Papenstraße 70



Liebe Flohmarkt-Freunde, am Sonntag, den 9. Juni 2024, laden wir herzlich zum „Langschläfer Flohmarkt“ auf dem Kirchplatz der Friedenskirche Eilbek von 14:00 bis 18:00 Uhr ein.

Ihr habt die Gelegenheit, bei einer Standlänge von 3 Metern eure Schätze zu präsentieren und zu verkaufen. **Die Standgebühren belaufen sich auf 10,00 Euro plus einen Kuchen**, um unser gemütliches Beisammensein zu bereichern.

Es werden allerlei Dinge zum Verkauf angeboten, von Kleidung über Geschirr, Haushaltswaren bis hin zu Kinderartikeln - alles, was eine/n Besitzer*in finden soll.

Für Anmeldungen oder bei Fragen steht Corinna unter der Telefonnummer 0171-8419093 und Maria unter 0151-46341584 zur Verfügung.

Gerne auch über WhatsApp oder telefonisch ab 18:00 Uhr.



Kommt vorbei, stöbert und macht ein Schnäppchen! Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer und einen erfolgreichen Flohmarkttag!

Euer Langschläfer Flohmarkt-Team
Corrina und Maria

Grafik: Shutterstock, Fotos: Renate Endrula, Gemeinde Sebbeterode + Annegret Rosenow

Prädikantin Silke Heibutzki wurde von der Nordkirche in unsere Gemeinde berufen



Pastorin Jutta Jungnickel, Prädikantin Silke Heibutzki und Pfarrer Norbert Graß, Ev. Pfarramt Sebbeterode (Hessen)



Silke Heibutzki und Mitglieder des Kirchengemeinderates

Am 3. März 2024 wurde Silke Heibutzki in einem feierlichen Gottesdienst in der Marktkirche Niendorf beauftragt, den Prädikantendienst in unserer Gemeinde zu übernehmen.

Prädikant:innen sind ehrenamtlich in der Leitung von Gottesdiensten mit Predigt und Abendmahl in den Gemeinden tätig.

Sie werden dazu ordnungsgemäß berufen und beauftragt und haben dafür eine Dienstvereinbarung mit dem jeweiligen Kirchenkreis und der Gemeinde abgeschlossen.

Frau Heibutzki hat bereits vor 10 Jahren ihre Prädikantenausbildung in Hessen erfolgreich abgeschlossen. Sie hat dort in mehreren Kirchengemeinden sehr viele Gottesdienste gehalten. Ihren Familienwohnsitz hat sie in Hessen. In Hamburg arbeitet Silke Heibutzki in leitender Tätigkeit und hat hier Ihren Zweitwohnsitz und ihre Gemeinde. Sie fährt alle 3-4 Wochen zu ihrer Familie nach Hessen.

Um nach dem Kirchenrecht als Prädikant:in zu wirken, ist es erforderlich Gemeindeglied zu sein und seinen ersten Wohnsitz dort zu haben. In den verschiedenen Landeskirchen gibt es unterschiedliche Verordnungen hinsichtlich der Berufung von Prädikant:innen. Ein Fall wie der von Silke Heibutzki mit zwei Lebensorten, kommt da nicht vor. So musste erst geprüft werden, ob wie es auch mit 2. Wohnsitz möglich ist, eine Beauftragung in der Nordkirche zu bekommen. Pastorin Jutta Jungnickel und Pröpstin Astrid Kleist haben sich sehr engagiert in dieser Angelegenheit. Kurz vor dem Festgottesdienst kam die erlösende Nachricht, dass Silke Heibutzki am 3. März 2024 in der Marktkirche von der Nordkirche berufen wird. **Wir gratulieren Dir, liebe Silke und freuen uns auf viele weitere, schöne Gottesdienste mit Dir!**

Renate Endrulat
für den Kirchengemeinderat

Sehen wir uns am Dienstagnachmittag?



Wir freuen uns auf interessante Nachmittage!

Zu unseren Dienstagnachmittagen im 1. Stock des Gemeindehauses Papenstraße 70 von 15:00 – 16:30 Uhr laden wir herzlich ein.

Vor Beginn des jeweiligen Themas ist Zeit, um bei Kaffee und Keksen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Gemeindesaal ist mit dem Fahrstuhl ohne Treppen zugänglich.

04. Juni 2024
„Namen sind Schall und Rauch (?!)“
Die Geschichte der Namensgebung und die Bedeutung unserer Vor- und Zunamen.

Pastorin Katharina Riemer

18. Juni 2024
Die Patientenverfügung

Anja Caspari, ZukunftsWerkstatt Generationen e.V. Betreuungsverein Wandsbek und Hamburg Mitte

02. Juli 2024
(Fast) vergessene Wörter und ihre Geschichten

Diakonin Sigrid Paschen

16. Juli 2024
300 Jahre Immanuel Kant
Pastorin Jutta Jungnickel



Sigrid Paschen und Joachim Stieglitz

30. Juli 2024
Wie aus edlem Material Schmuck entsteht

Joachim Stieglitz, Goldschmied

Eine Anmeldung für die Nachmittage ist nicht erforderlich.

Falls Sie zum Besuch unserer Veranstaltungen einen Taxigutschein benötigen, lassen Sie es uns gerne wissen.

Diakonin Sigrid Paschen

Fotos: Shutterstock. Renate Endrulat

Freitagskreis für Senioren im Gemeinschaftsraum des Ruckteschell - Heims

Friedenstraße 4
15:00 Uhr - 16:30 Uhr

Freitag, 14. Juni 2024
500 Jahre Gesangbuch
Kirchenmusiker Paul Baeyertz

Freitag, 28. Juni 2024
Hinz und Kunzt
Dipl. Theologe Thomas Strege

Freitag, 12. Juli 2024
Geh aus mein Herz und suche Freud...
Paul Gerhardt
Dipl. Theologe Thomas Strege

Freitag, 26. Juli 2024
Vilm – eine besondere Insel im Rügischen Bodden
Diakonin Sigrid Paschen

Wir freuen uns, dass wir wieder zum Freitagskreis ins Ruckteschell-Heim einladen können. Aus organisatorischen Gründen wechseln sich der Dienstagnachmittag und der Freitagskreis alle 14 Tage ab.



Diakonin
Sigrid Paschen

Fotos: Renate Endrulat, Gerd Eisentraut, Shutterstock



Kirchenmusiker Paul Baeyertz



Dipl. -Theologe Thomas Strege

Im August Sommerpause



Gesprächskreis Erzähl mal

Einmal monatlich am Donnerstagnachmittag im Gemeindefeilsaal Papenstraße 70 von 15:00 – 16:30 Uhr

Jedes Lebensjahr, das uns geschenkt wurde, lässt den Schatz unserer Erinnerungen wachsen.

So sammelt sich über die Jahre manches an, das zu teilen Freude macht und im Austausch Zuhörende und Erzählende gleichermaßen bereichert.

Wir treffen uns einmal im Monat und stellen ein Thema in den Mittelpunkt, das wir vorher miteinander abgesprochen haben. So können sich alle, die es möchten, ein wenig darauf vorbereiten. In der Runde kommen wir miteinander ins Gespräch und tauschen uns aus. Vielleicht passt auch mal ein Lied oder ein Musikstück dazu? Oder es gibt Gegenstände, die Erinnerungen wachrufen?

Eine kleine Pause in der Mitte des Treffens bietet Gelegenheit zur Stärkung und zum Klönschnack.

Für alle, die schon vorab ein bisschen plaudern möchten, ist der Saal bereits ab 14:30 Uhr geöffnet.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 27. Juni 2024

Donnerstag, 25. Juli 2024

Im August Sommerpause!

Diakonin Sigrid Paschen



Im **Sommer** duften **Farben**

um die **Wette**

Anmeldung bis Dienstag, 28. Mai 2024 bei Diakonin Sigrid Paschen, Tel. 040 / 24 19 58 76, E-Mail s.paschen@kirche-in-eilbek.de

Reich beschenkt ^{IfE}

Die eigenen Stärken entdecken

... und in unseren Stadtteil einbringen?

Wissen Sie, was Sie wirklich gut können? Möchten Sie erfahren, was andere Ihnen zutrauen? Woran hängt Ihr Herz?

Jeder Mensch hat Stärken: Das sind Fähigkeiten, Talente und Begabungen. Manche unserer Talente und Stärken sind offenkundig und bekannt. Andere sind vielleicht verborgen und wollen noch entdeckt werden. Es lohnt sich, den persönlichen Talenten und Leidenschaften nachzugehen, um sich im freiwilligen Engagement, beruflich und auch privat gut entwickeln zu können. Dabei hilft dieser Kurs. Er wurde entwickelt vom Institut für Engagementförderung, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost.

1. Teil: Einführung und Selbsttest mit Fragebogen

Zwischenphase: Sie befragen zwei Personen aus Ihrem Bekanntenkreis (Interviews mit Hilfe eines Fragebogens).

2. Teil: Auswertung

Nach dem Kurs können sich Teilnehmende im Blick auf ein freiwilliges Engagement, insbesondere hier bei uns in Eilbek, beraten lassen. Oder Sie nutzen die gewonnenen Eindrücke und Erkenntnisse in ihrem bisherigen Engagementfeld, im Beruf oder privat.

Sie möchten ...

... Ihre Fähigkeiten, Stärken und Talente erkunden.

... eine Rückmeldung im Blick auf Ihre Möglichkeiten oder Grenzen bekommen.

... sich ehrenamtlich engagieren und fragen sich, was zu Ihnen passt.

... sich vielleicht ehrenamtlich in unseren Stadtteil Eilbek einbringen?

Wir bieten:

- Impulse durch Referenten
- Selbsttest (allein)
- Gruppengespräch
- Kleingruppen
- Zwischenphase: Die Teilnehmenden befragen zwei Personen aus dem persönlichen Umfeld (Freund*innen, Bekannte, Kolleg*innen, Familie) mit Hilfe eines Fragebogens.

Umfang Zweimal 4 Stunden

Teilnehmer/innenzahl bis zu 8 Teilnehmende

Datum Donnerstag, 6. Juni und

Donnerstag, 20. Juni 2024

Zeit 17:00 – 21:00 Uhr

Ort Gemeindehaus der Ev. -luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche, Papenstraße 70

Leitung Andrea Nikoleit, KiKoFamilienberatung Eilbek und T.H.Eilbeck und Sigrid Paschen, Kirche in Eilbek

Die Teilnahme ist **kostenlos**, für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Online-Runde 60+

Die Online Runde 60+ trifft sich an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat von 11:00 – 12:00 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Bei jedem Treffen steht ein vorbereitetes Thema im Mittelpunkt, zu dem wir uns austauschen. Fast so, als ob wir miteinander in einer Runde säßen, aber doch anders, weil wir über unsere Smartphones, Tablets oder PCs miteinander verbunden sind.

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich gern bei mir. Dann schicke ich Ihnen den Link, der als „Türöffner“ für unsere Runde dient. Für unser Treffen nutzen wir das kostenfreie Programm ZOOM. Falls Sie es noch nicht installiert haben und unsicher sind, wie das gehen könnte, sprechen Sie mich bitte sobald wie möglich an, wir finden dann eine Lösung.

Vielleicht bis bald am Bildschirm?



Treffen wir uns per Zoom?



Im August Sommerpause!

Diakonin Sigrid Paschen

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief Druckerei

Pack die Badehose ein...

Herzliche Einladung zum Sommersingen
mit Diakonin Sigrid Paschen und Swantje Altmüller - Gagelmann

am Samstag, 27. Juli 2024 um 15:00 Uhr - 16:30 Uhr je nach Wetter im Garten am Gemeindehaus oder im Gemeindesaal der Friedenskirche Papenstraße 70



Wenn Sie ein Lied besonders gern singen möchten, geben Sie uns bitte über die Kirchenbüros bis zum 22. Juli 2024 Bescheid. Wir bereiten uns wieder auf eine bunte Mischung vor und nehmen es gern mit auf!

Ihre Anmeldung im Kirchenbüro der Friedenskirche-Osterkirche, Tel.250 54 78 oder der Versöhnungskirche, Tel. 20 14 80 erleichtert uns die Planung.

Es gibt viele schöne Lieder, Schlager und Songs, die wir im Sommer mit Freude zusammen singen können. Sind Sie (wieder) dabei? Eine Pause lädt zu einer kleinen Erfrischung und netten Gesprächen ein.

Auch wer spontan dazu kommen möchte, ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Swantje Altmüller-Gagelmann und Diakonin Sigrid Paschen



Fotos: Renate Endrulat, Grafik: Pixabay



Monatsspruch Juni 2024

**Mose sagte: Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und schaut zu,
wie der Herr euch heute rettet!**

Exodus 14,13



Foto: Evgeny Atamanenko. by Shutterstock



Eilbek Dinner

Samstag, 6. Juli 2024, 17:00 - 21:00 Uhr

Kirchplatz der Friedenskirche, Papenstraße 70

Gemeinsam mit unseren KooperationspartnerInnen von der **KiKo Familienberatung, der Stadtteilwebsite eilbek.com und dem T.H.Eilbeck** laden wir auch in diesem Jahr zum Eilbek Dinner auf den Kirchplatz ein.

Als **Eilbeker Nachbarinnen und Nachbarn aller Generationen** wollen wir zusammen essen, miteinander ins Gespräch kommen und uns besser kennenlernen.

Ein kleines begleitendes **Kinderprogramm** ist ebenso geplant wie **Live-Musik** mit dem jungen **Musiker Timo Blümke** am Abend. Die **Märchenerzählerin Elita Carstens** ist bei uns zu Gast. Sie lädt an einem ruhigen Plätzchen in der Kirche Jung und Alt zum Zuhören ein.



Musiker Timo Blümke sorgt für musikalische Unterhaltung beim Eilbek Dinner.

Wir stellen Bierzelttische und Bänke für alle bereit. Etwas zu essen für das gemeinsame Buffet, eigenes Geschirr und Be-Fotos: Renate Endrulat, Kingsley Nwafor

steck und Getränke für den Eigenbedarf bitten wir mitzubringen. Kartoffelsalat (vegetarisch), Würstchen und Brot werden gegen Spende als „Grundversorgung“ abgegeben. Alles Weitere wird von den Teilnehmenden selbst mitgebracht.

Wir freuen uns auf das dritte Eilbek Dinner auf unserem Kirchplatz!

Diakonin Sigrid Paschen +
Renate Endrulat, Kirche in Eilbek,
Andrea Nikoleit + Lars Wiemer,
KiKo Beratung Eilbek + TH Eilbeck,
Agathe Smiela-Thieman +
Barbara Koiramäki, eilbek.com

Vita Timo Blümke

Timo Blümke ist im Jahr 2000 in Hamburg geboren und in einem kleinen Dorf Namens Scharmbeck in der Nähe von Winsen an der Luhe aufgewachsen. Durch seine Eltern wurde er schon früh mit der Musik in Kontakt gebracht. Im Alter von 6 Jahren begann er Klavier zu spielen. Mit 9 Jahren kam das Schlagzeug hinzu. Der Gesang folgte mit einigen Auftritten und 2019 begann er seine Ausbildung als Sänger und Musiker an der School of Music Hamburg. Diese hat er im Jahr 2022 erfolgreich abgeschlossen. Seitdem arbeitet er als Songwriter und Coverartist. Von Jazz bis Metal bedient der Musiker mittlerweile eine ziemlich große Bandbreite an Genres.

Festgottesdienst „Lebenswege“ 20 Jahre Leben im Alter in der Region Eilbek



20 Jahre Leben im Alter hier bei uns in Eilbek – dieses Jubiläum zu feiern und zu gestalten, war etwas ganz Besonderes für mich. Ich habe mich darauf gefreut und war doch auch aufgeregt. So vieles war zu bedenken, zu organisieren und auch ganz praktisch vorzubereiten, für die Feier unseres schönen Gottesdienstes ebenso wie für die sich daran anschließende Einladung zu Mittagessen und Beisammensein im Gemeindesaal. Zudem erschien unser Buch mit den Eilbeker Geschichten!



Ich bedanke mich bei allen haupt- und ehrenamtlichen Beteiligten, die unsere Jubi-

läumsfeier so vielfältig mitgetragen und ermöglicht haben. Alle miteinander waren wir gute Gastgeberinnen und Gastgeber für die zahlreichen Gäste, die sich bei uns wohlfühlt haben.

Auch ihnen gilt mein Dank: Für ihr Kommen, für ihre langjährige oder auch noch ganz frische Verbundenheit mit dem Arbeitsbereich Leben im Alter und insbesondere für ihr ehrenamtliches Engagement! Ein besonderes Dankeschön, an dem viele mitgewirkt hatten, konnte ich an Renate Endrulat überreichen. Sie hat den Arbeitsbereich hier bei uns in Eilbek von Anfang an begleitet und unterstützt.

Für Kirsten Sonnenburg hatte Hajo Witter ein Geschenk vorbereitet. Er weiß wie kaum ein anderer darum, wie sehr sie sich für den Arbeitsbereich Leben im Alter hier bei uns in Eilbek eingesetzt hat und wieviel sie als Leiterin des Fachbereichs auf Kirchenkreisebene bewegt.

Und dann gab es noch ein Geschenk für uns alle: Die Eilbeker Geschichten! Auch dieses lesenswerte kleine Buch gäbe es nicht ohne tatkräftiges Ehrenamt insbesondere von Idis und Gert Eisentraut und all die Menschen, die uns ihre Geschichten zur Verfügung gestellt haben.

Unsere Jubiläumsfeier war rundum gelungen.

Diakonin Sigrig Paschen

Fotos: Gerd Eisentraut, Jutta Paul



Herzlichen Dank



Liebe „Leben im Alter“ - Freundinnen und Freunde! Es ist schwer, mich zu überraschen! Am 21. April 2024 ist es Ihnen und Euch gelungen! Nichts ahnend saß ich im Gemeindesaal und hörte den Begrüßungsworten von Sigrig Paschen zu, als plötzlich mein Name fiel! Es folgten liebe Worte über

mein langjähriges Engagement für den Arbeitsbereich Leben im Alter, ein wunderschöner Blumenstrauß und eine rote Mappe. Der Inhalt dieser Mappe rührte mich sehr an und ich freute mich über alle Maßen. Sigrig Paschen hatte zusammen mit Birgit Franke Menschen aus der Gemeinde gebeten, Erinnerungen mit mir zu teilen.

Es entstand eine ganze Sammlung von liebevoll zusammengestellten, hübsch gestalteten Texten und Bildern. Ich bedanke mich bei allen von Herzen für diese zauberhafte und wertschätzende Überraschung!

Ihre und Eure Renate Endrulat

Neues vom „Eilbeker Runden Tisch“

Ende Februar 2024 fand der zehnte und letzte von TOLLERORT moderierte Runde Tisch der Interessierten Eilbek statt. Im Mittelpunkt standen Vereinbarungen, um das Netzwerktreffen zukünftig eigenständig fortzuführen.

Wir freuen uns, dass Vertreterinnen der Friedenskirche sich bereiterklärt haben, vorerst Einladung, Vorbereitung und Moderation der Treffen zu übernehmen.

Interessierte an zukünftigen Treffen können sich über info@runder-tisch-eilbek.de zum neuen E-Mail-Verteiler anmelden.



Die Interessierten vom Eilbeker Runden Tisch freuen sich auf weitere Teilnehmer:innen.

Der Runde Tisch wurde ursprünglich im Rahmen des Projektes „Impulse für Eilbek II“ im Jahr 2018 eingerichtet. Für die Jahre 2021 und 2023 bewilligte die Bezirksversammlung Wandsbek bezirkliche Sondermittel für die Organisation und Moderation der Netzwerktreffen durch TOLLERORT.

In Abgrenzung zu den Eilbeker Stadtteilgesprächen bietet der Runde Tisch (neuen) Interessierten aus dem Stadtteil eine Plattform, um sich mit selbst gewählten Themen auseinanderzusetzen und konkrete Aktionen praktisch umzusetzen. Daraus sind die ehrenamtlichen Projektgruppen „Öffentlichkeitsarbeit“, „Kirchplatzprojekt“, „Eilbeker Geschichte“ und „Mobilität in Eilbek“ hervorgegangen, die den Stadtteil seit 2019 mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen bereichern.

Wir bedanken uns bei allen Aktiven für die tolle Zusammenarbeit im Stadtteil und wünschen dem Runden Tisch Eilbek eine erfolgreiche Forstetzung.



Es geht weiter mit dem Eilbeker Runden Tisch!

Wir freuen uns auf Sie!

Pastorin Jutta Jungnickel,
Diakonin Sigrig Paschen und
Renate Endrulat

EILBEKER *Buchstabensuppe 3.0* SOMMERRALLYE

25.07. – 25.08.2024

Auch in diesem Jahr laden wir Eilbeker und Eilbekerinnen aller Generationen wieder zu einer Sommerrallye ein. Vom 25. Juli bis zum 25. August sind wir mit der Eilbeker Buchstabensuppe 3.0 am Start.

Kreuz und quer in Eilbek verteilte Buchstaben warten darauf, gefunden zu wer-

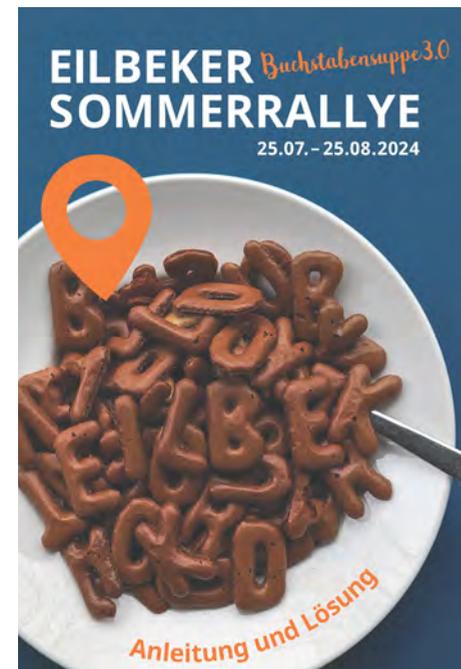
den. Richtig zusammengesetzt ergeben sie den gesuchten Lösungssatz.

Die Flyer dazu liegen rechtzeitig im Juli in der KiKo Familienberatungsstelle, Ritterstraße 9, in der Geschäftsstelle des T.H. Eilbeck, in der Friedenskirche und der Versöhnungskirche sowie in vielen Eilbeker Geschäften und Einrichtungen zur Mitnahme aus.

Unter den Einsendungen mit der richtigen Lösung werden wieder tolle Preise verlost. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern!

Wir wünschen Ihnen und Euch viel Spaß und freuen uns schon auf Ihre und Eure Lösungen!

Diakonin Sigrig Paschen +
Renate Endrulat, Kirche in Eilbek,
Andrea Nikoleit + Lars Wiemer, KiKo
Familienberatung Eilbek + T.H. Eilbeck,
Agathe Smiela-Thieman +
Barbara Koiramäki, eilbek.com



Grafiken: Koiramäki Design

Jenseits von Duftkerzen: Selbstfürsorge im Ehrenamt

Mittwoch, den 26. Juni 2024, 17:00-19:30 Uhr
im *Gemeindesaal Papenstraße 70*

Der Verein ZukunftsWerkstatt Generationen e.V. Betreuungsverein Wandsbek und Hamburg Mitte aus der Papenstraße 27 lädt alle Interessierten zu einem Nachmittag zum Thema „Selbstfürsorge im Ehrenamt“ ein. Dieses Thema liegt dem Veranstalter am Herzen; der Grund dafür liegt auf der Hand: Nur wer zunächst gut für sich selbst sorgt, kann sich im Anschluss hilfreich für Andere engagieren.

Programm:

17:00 Uhr: Begrüßung

17:15 Uhr: Impuls-Vortrag: Selbstfürsorge im Ehrenamt

17:45 Uhr: Kennenlernen u. Austausch Gemütliches Beisammensein bei

Würstchen, Kartoffelsalat und Limo.

Ende der Veranstaltung 19:30 Uhr

Den Vortrag hält Esther Riedel, Hamburger Betreuerkreis.

Esther Riedel begleitet seit vielen Jahren psychisch erkrankte und behinderte Menschen in deren Alltag und weiß, wie wichtig eine achtsame Selbstfürsorge ist. Sie wird den Teilnehmer:innen Hinweise, Tipps und Rituale zur Selbstfürsorge ver raten, die helfen....

- die eigenen Grenzen im Engagement für Andere nicht zu vergessen
- Verantwortung und Zuständigkeiten zu beachten
- Warnsignale für Überlastung zu erkennen
- Kraftquellen aufzuspüren die angezapft werden können, wenn es mal eng wird.

Anmeldung bis zum 15. Juni 2024 per Mail querschnitt@zwg-ev.de oder telefonisch 040 - 20 11 11.

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017. © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief Druckerei

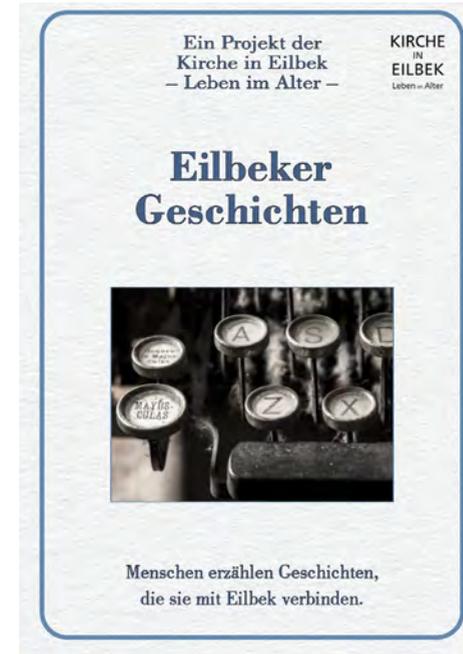
Monatsspruch Juli 2024

**Du sollst dich nicht
der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.**

Exodus 23,2



Eilbeker Geschichten



Pünktlich zum Festgottesdienst „20 Jahre Leben im Alter in der Region Eilbek“ ist unser kleines Buch mit „Eilbeker Geschichten“ erschienen.

Die „Eilbeker Geschichten“ zeigen, wie bunt und urban der Stadtteil ist. Denn Eilbek bedeutet sowohl Heimat und Zuhause als auch Arbeitsplatz. Menschen aus Eilbek erzählen, was sie mit diesem Stadtteil verbindet.

U.a. erwarteten Sie folgende Geschichten:

- Eilbek war im 2. Weltkrieg Ziel vieler Bomben. Eine Geschichte erzählt, wie diese schlimme Zeit als Kind erlebt wurde.
- Eilbek ist Heimat. Hier ist man aufge-

wachsen, zur Schule gegangen, hat eine Familie gegründet und ist alt geworden.

- Die Geschichten erzählen von Geschäften und Treffpunkten, die es schon lange nicht mehr gibt.
- Eilbek bedeutet aber auch Arbeitsplatz, zum Beispiel bei der Bahn, der Kirche, in einer Kneipe oder einer Selbsthilfegruppe.
- Auch füreinander da sein und nachbarschaftliches Engagement spielen in Eilbek eine wichtige Rolle.
- Da wird einer jungen Unternehmerin die Tageseinnahme ihres Betriebes gestohlen. Nachbarn helfen spontan.
- Eilbek steht auch für Familiengründung. Natürlich wird auch geheiratet. In einer Geschichte spielt dabei Erdbeerkuchen eine Rolle.
- Kirche und Tankstelle passen vielleicht erst auf den zweiten Blick zusammen. Auch darüber gibt es in den „Eilbeker Geschichten“ einen Beitrag.

Sind Sie neugierig geworden?

Sie erhalten das Buch für 5 EUR im Kirchengbüro und im Flohmarktcafé im Gemeindehaus der Friedenskirche, Papenstraße 70, in der Friedenskirche, im Ruckteschell-Heim und beim Bücher-tisch in der Versöhnungskirche.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen der „Eilbeker Geschichten“.

Das Eilbeker Buchprojekt Team
Diakonin Sigrid Paschen,
Idis und Gerd Eisentraut und
Renate Endrulat

Der Mai ist gekommen ...



... und wir haben ihn in Sellin auf Rügen begrüßt!

Unsere Seniorenfreizeit führte uns wie schon in den vergangenen Jahren in das Gästehaus Seeadler im schönen Ostseebad Sellin.



Von dort aus unternahmen wir in kleineren Gruppen je nach Wunsch und Interesse Ausflüge in die nähere Umgebung, verabredeten uns für neue und bereits vertraute Wege an der Steilküste und am Strand entlang oder kehrten beim Treppenbäcker ein. Auch der Besuch des Sonntagsgottesdienstes gehörte wieder dazu. Er wurde in diesem Jahr in der um 1360 er-

bauten Dorfkirche in Groß Zicker gefeiert. Wer mehr von der Insel sehen und erfahren wollte, schloss sich dem Busausflug Nordrügen an. Insbesondere das Kap Arkona und die Kreidefelsen im Nationalpark Jasmund mit dem Skywalk haben uns bei schönstem Frühlingwetter sehr beeindruckt. Auch der Busausflug in die alte Hansestadt Stralsund fand viel Anklang.



Wir hatten eine gute Zeit miteinander!

Diakonin Sigrid Paschen und
Johanna Riemer

Fotos: Sigrid Paschen und Johanna Riemer

Unsere Kirchengemeinde auf Social Media

facebook

Unsere **Facebookseite** erreichen Sie unter **@kircheeilbek**. Klicken Sie den „Gefällt-mir“- Button oder abonnieren Sie unsere Seite und erhalten Sie aktuelle Neuigkeiten aus unserer Gemeinde.

Auf dem **Nachbarschaftsportal nebenan.de** ist unsere Gemeinde ebenfalls vertreten.

YouTube



Instagram

Besuchen Sie auch unseren **YouTube Kanal „Kirche in Eilbek“**. Hier finden Sie Video - Impressionen aus unserem Gemeindeleben!

Besuchen Sie auch unseren Kanal **„kirche_in_eilbek“** auf **Instagram** und abonnieren Sie unseren Account.



KIRCHE IN EILBEK



Grafiken: Pfeffer, Gerd Altmann by Pixabay

Konfliktberatung/Mediation

Ärger in der Nachbarschaft, Streitigkeiten im Berufsleben, Reibereien im Privatleben, Auseinandersetzungen nach Trennungen - überall kann es zu Konflikten kommen. Wenn alles gut verläuft, sind diese schnell vergessen und das Leben nimmt seinen Lauf.



Häufig werden aber auch aus Kleinigkeiten Konflikte, die immer weiter eskalieren. Ein falsch verstandenes Wort, eine un-

überlegte Geste, ein missverständlicher Tonfall - schnell wird daraus eine Situation, aus der es unmöglich ist, allein wieder herauszukommen. Die Fronten verhärten sich und eine Lösung scheint nicht möglich. Scheuen Sie sich nicht, sich rechtzeitig professionelle Hilfe zu holen. Gemeinsam klären wir die Situation und erarbeiten Strategien, den Konflikt zu bereinigen.

Termine nur nach telefonischer Absprache,

Joachim Stieglitz,
Konfliktberater und Mediator

Anmeldungen bitte telefonisch unter 040-696 439 83 oder per Email an beratung.stieglitz@t-online.de

Segen

Gott segne dich
er erfülle deine Füße mit Tanz
deine Arme mit Kraft
deine Hände mit Zärtlichkeit
deine Augen mit Lachen
deine Ohren mit Musik
deine Nase mit Wohlgeruch
deinen Mund mit Jubel
dein Herz mit Freude
so segne dich Gott.

aus Afrika



Foto: Shutterstock Grafik: Renate Endrulat / Canva

Seelsorge

Ein Gespräch tut der Seele gut!

Für Fragen und seelsorgerliche Gespräche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pastorin Jutta Jungnickel

Tel. 63 67 48 70

Mail j.jungnickel@kirche-in-eilbek.de

Diakonin Sigrid Paschen

Leben im Alter Tel. 24 19 58 76

Mail s.paschen@kirche-in-eilbek.de

Noch ein Hinweis: Sie müssen nicht unserer Gemeinde angehören oder kirchlich gebunden sein, um (seelsorgerlichen) Kontakt zu uns aufzunehmen!

Nutzen Sie die Seelsorgeangebote unserer Gemeinde, der Nordkirche oder der Telefonseelsorge

Seelsorge Nordkirche



Jugendseelsorge Chat

Jeden Montag von 18 - 20 Uhr und jeden Freitag von 18 - 22 Uhr sind wir für euch da.

Anonym - Vertraulich - Kostenfrei

<https://www.junge-nordkirche.de>

Foto: epd

Telefonseelsorge



Sind Sie in einer schwierigen Situation? Wissen Sie nicht weiter?

Suchen Sie Orientierung und wollen über ihren Glauben oder Ihren Unglauben sprechen?

Suchen Sie einfach nur einen Gesprächspartner?

Dann rufen Sie uns an.

Unsere Telefonnummer:

0800 / 111 0 111

Der Anruf ist kostenlos.

Sie können sich auch per Chat oder Webmail beraten lassen unter online.telefonseelsorge.de



Veränderung im Kirchengemeinderat



Das Mitglied des Kirchengemeinderates **Malin Sowa** ist aus beruflichen Gründen von ihrem Ehrenamt in der Gemeindeleitung zurückgetreten.

Mitglied unserer Beede, des Verwaltungsausschusses. Malin Sowa ist eine interessierte und konstruktive Person, die das Gremium bereichert hat.

Herzlichen Dank für Dein Engagement und Gottes Segen für deine Zukunft, liebe Malin.

Pastorin Jutta Jungnickel
für den Kirchengemeinderat

Mit den Mitgliedern des Kirchengemeinderat bedauere ich das sehr. Sie war auch

*Möge die Straße uns zusammenführen
und der Wind in deinem Rücken sein;
sanft falle Regen auf deine Felder
und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.*

Monatsspruch August 2024

**Der Herr heilt, die
zerbrochenen Herzen
sind, und verbindet
ihre Wunden.**

Psalm 147,3



Foto: Gerd Eisentraut

Schnäppchenjäger aufgepasst!



Das ehrenamtliche Team des Flohmarktcafés freut sich auf Ihren Besuch.

Seit über 20 Jahren besteht das beliebte Flohmarktcafé im Erdgeschoss des Gemeindehauses in der Papenstraße. In den Jahren hat sich das Flohmarktcafé zu einem Ort der Begegnung entwickelt, an dem man sich in netter Atmosphäre mit Freunden und Bekannten verabreden und mit Menschen aus dem Stadtteil ins Gespräch kommen kann. Die ehrenamtlich tätigen Damen und Herren des Flohmarktcafés freuen sich auf Schnäppchenjäger, die im vielfältigen Angebot stöbern, genauso, wie auf Besucher:innen, die nur auf einen Kaffee und ein Stück Kuchen vorbeischaun.

Zu den Öffnungszeiten nimmt das engagierte Team gerne gebrauchte, saubere und heile Damen- und Herrenbekleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Bücher, CDs, DVDs, Geschirr, Gläser, Dekoartikel

und dergleichen an. Elektrogeräte können leider nicht angenommen werden. Die Erlöse kommen der Gemeindegemeinschaft zugute. Das **Flohmarktcafé im Gemeindehaus Papenstraße 70** ist derzeit geöffnet: **mittwochs + donnerstags 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Donnerstags auch 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.** Zu diesen Zeiten haben die Besucher:innen die Gelegenheit, günstige Flohmarktartikel, sowie Second-Hand-Kleidung zu erwerben und/oder auf einen Kaffee und einen Klönschnack vorbeizuschauen.

Das Flohmarktcafé bietet jetzt wieder monatliche Aktionen für Sparfüchse an. Das freundliche Team freut sich über Verstärkung. **Wer Zeit und Lust hat, mitzumachen, meldet sich bitte bei Diakonin Sigrig Paschen Tel. 040 - 24 19 58 76 E-Mail s.paschen@kirche-in-eilbek.de**

Gottesdienste in der Friedenskirche

Juni - August 2024

02. Juni Sonntag, 1. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel
09. Juni Sonntag, 2. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel
16. Juni Sonntag, 3. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel
23. Juni Sonntag, 4. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickeli
30. Juni Sonntag, 5. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikantin Silke Heibutzki
07. Juli Sonntag, 6. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel
14. Juli Sonntag, 7. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickeli
21. Juli Sonntag, 8. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickeli
28. Juli Sonntag, 9. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikantin Silke Heibutzki
04. August Sonntag, 10. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel
11. August Sonntag, 11. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikantin Silke Heibutzki

Gottesdienste in der Friedenskirche

August 2024

18. August Sonntag, 12. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Stiftungsgottesdienst am Stifterstein im Jacobipark Pastorin Antje William
25. August Sonntag, 13. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel

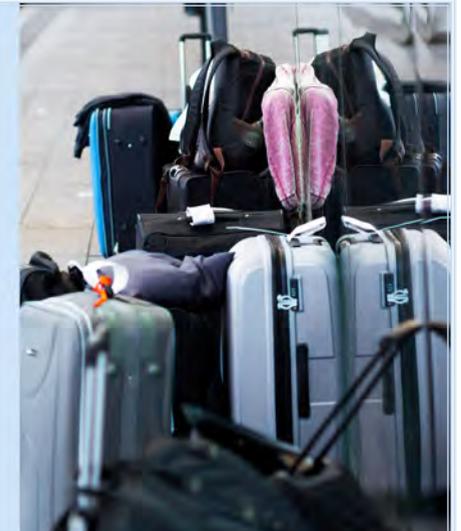
Musikalisch begleitet werden die Gottesdienste
von Kirchenmusiker Paul Baeyertz an der Orgel.

Im Anschluss an die 10 Uhr - Gottesdienste
laden wir ein zum Kirchenkaffee
unter der Orgelempore.

Segen

Die Koffer sind gepackt, an die
Papiere ist gedacht, nichts ist
vergessen.
Die Reise kann losgehen.
Dass alles gut gehe, darum
bitte ich dich, Gott.
Bewahre mich und alle
anderen, die mit mir unterwegs
sind,
vor Unfall und Schaden.
Schenke gutes Ankommen und
gute Rückkehr.

* Christof Warnke, Pfarrer der Evangelischen Kirche
in Hessen und Nassau (EKHN)





Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.



Auch du kannst Frieden schließen, wenn du mit jemand Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe

Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kirchenküken

Eltern - Kindergruppe (Kinder von 0 - 6 Jahre)

Die „Kirchenküken“ sind eine Eltern- und Kindergruppe, die sich einmal im Monat mit Pastorin Jungnickel trifft. Zusammensein, gemeinsames spielen und singen sowie eine kindgerecht erzählte biblische Geschichte gehören zum Programm.



Foto: Baby-Lama by Pixabay

Die Kirchenküken machen Sommerpause!

Kontakt: Pastorin Jutta Jungnickel
Mail: j.jungnickel@kirche-in-eilbek.de

Sie haben Spaß daran mit Kindern zu spielen und zu basteln? Für die Eltern Kinder- Gruppe „Kirchenküken“ wird **Verstärkung gesucht.**

Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bei
Pastorin Jungnickel:
Tel. 63674870 oder
Mail: j.jungnickel@kirche-in-eilbek.de

Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

FUNDUS
THEATER
FORSCHUNGS
THEATER



SIEVEKINGDAMM 3
PLATZ DER KINDERRECHTE
20535 HAMBURG
WWW.FUNDUS-THEATER.DE




Evangelische Kinder tagesstätten
 Mit Gott groß werden.

Unsere **Kita Friedenskirche/Osterkirche** in Eilbek betreut montags-freitags von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr rund 49 Kinder im Alter von 1-6 Jahren. Wir haben eine Elementargruppe und zwei Krippengruppen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Erzieher*in oder SPA (m/w/d) für unseren Elementarbereich. Die Stelle ist unbefristet mit 30-35 Wochenstunden.

Wir bieten:

- Ein zugewandtes, innovatives und engagiertes Team, das gern auch Berufsanfänger fördert und stützt
- Individuelle, aufgeschlossene und fröhliche Kinder
- Strukturierte Arbeitsbereiche und Abläufe, mit Raum, die eigenen kreativen Fähigkeiten ins Team einzubringen
- Qualifizierte Fort- und Weiterbildungen, sowie aktive Gestaltung des Qualitätsmanagements
- Lebendige und aktive religionspädagogische Arbeit
- Einen Zuschuss zum hvv Jobticket als Deutschlandticket und die zusätzliche Option auf ein Bike-Leasing (BusinessBike)
- Eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB) mit zusätzlicher Altersversorgung
- Im Rahmen der Gesundheitsfürsorge die Möglichkeit eines Sabbaticals

Wir wünschen uns:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher*in, Sozialpädagogische*r Assistent*in oder eine vergleichbare Qualifikation
- Eine wertschätzende und unterstützende Haltung
- Teamfähigkeit, kreatives, gemeinsames Handeln und innovatives Denken
- Mut, auch mal neuartige Wege zu gehen
- Offene und kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern
- Freude und Spaß an der Arbeit mit Portfolio, Dokumentation und Konzeptentwicklung
- Spaß an religionspädagogischer Arbeit
- Flexibilität und Belastbarkeit

Ihre Aufgaben:

- Planung, Organisation und Mitverantwortung für die Umsetzung des situationsgerechten Tagesablaufes
- Alters- und zielgruppenspezifische Betreuung der Kinder, unter Berücksichti-

- gung hygienischer und gesundheitsfördernder Aspekte
- Eigenverantwortliches Planen abwechslungsreicher Angebote, sowie Unterstützung und Begleitung von den Spiel- und Bildungsprozessen
- Kommunikation mit den Eltern, sowie Vorbereitung und Führung von Entwicklungsgesprächen der Bezugskinder

Für **Rückfragen** steht Ihnen unsere Kitaleitung, Frau Schlüter, gerne telefonisch zur Verfügung (Telefonnummer: 040 - 2506138)

Ihre aussagekräftige **Bewerbung** senden Sie bitte per Mail oder auf dem Postweg an:

Unser Träger:

Ev. Kita Friedenskirche/Osterkirche
Papenstrasse 68
22089 Hamburg
E-Mail: kth.friedenskirche-eilbek@eva-kita.de



Fotos: Birgit Schlüter, Marjonhorn by Pixabay

Schulanfängergottesdienst

am Montag, 2. September 2024, 17:00 Uhr
in der Friedenskirche

Am Montag, den 2. September 2024 um 17:00 Uhr lade ich alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger sowie deren Eltern, Großeltern, Geschwister, Paten und alle die mit den Kindern verbunden sind, in die Friedenskirche ein.

Am Abend vor den großen Tagen für die neuen Schulkinder feiern wir gemeinsam den Beginn des neuen Lebensabschnittes.

Es ist gut, mit Gottes Segen in die Schule zu gehen. Jedes Schulkind erhält persönlich einen Segen zugesprochen. Feiern Sie mit uns.

Pastorin Jutta Jungnickel



Gaben für die Schultüte

Eine Sonnenblume
für die Freude,
das Leben zu erkunden.

Ein Herz,
für Lehrer und Mitschüler,
die dir offen begegnen
und entdecken, was in dir steckt.

Ein Puzzle
für das, was Geduld braucht,
bis es zum ganzen Bild wird.

Ein Fragezeichen:
möge die Neugier
dir bleiben.

Ein Engel
zum Zeichen,
dass Gott dich begleitet.

Tina Willms



Foto: Maria Feddersen, Grafik: Renate Endrulat /Canva

Konfirmandenkurs 2024 -2026



Eine spannende, gemeinsame Zeit erwartet die neuen Konfirmandinnen + Konfirmanden.

Wir laden alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse gehen und in Eilbek wohnen, zum neuen Konfirmandenkurs ein. Nach den Sommerferien findet der Unterricht 14-tägig von 17-18.30 Uhr in der Versöhnungskirche statt.

Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht findet im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche am

Donnerstag, den 6. Juni um 18.30 Uhr statt. Sollte dieser Termin nicht möglich sein, melden Sie sich bitte während der Öffnungszeiten im Kirchenbüro der Versöhnungskirche, Eilbektal 31
Dienstags: 10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwochs: 15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr
Freitags: 11:30 bis 13:30 Uhr.
Telefon: 20 14 80 Mail buero@verki.de

Foto: YanLev Alexey by Shutterstock

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde und – wenn vorhanden – die Taufurkunde mit.

Vom 6.-8. September werden wir mit allen Konfirmandinnen und Konfirmanden nach Ratzeburg auf eine verpflichtende Wochenendfreizeit fahren, Infos und Anmeldung dazu ebenfalls am 6.6.2024.

Pastorin Antje William

Formular-Download



Abschied von Popkantorin Yasmin Piwko



Yasmin Piwko in der Friedenskirche

Knapp 3 Jahre ist es her, dass **Yasmin Piwko** als Popkantorin in der Region Eilbek die Nachfolge von Kirchenmusiker Michael Turkat, der in den Ruhestand ging, antrat. Sie war hauptsächlich in der Versöhnungskirche tätig. Da unsere Kirchengemeinde einen Teil ihrer Stelle mitfinanzierte, konnten auch unsere Gemeindeglieder sich von dem musikalischen Talent der jungen Musikerin überzeugen,

Ob beim Jahreszeitensingen mit Diakonin Sigrid Paschen, beim Schulanfängergottesdienst oder auch im Freitagskreis im Ruckteschell Heim bei den Senioren und Seniorinnen war Yasmin Piwko ein gern gesehener Gast. Yasmin Piwko verstand sie es mit ihrem

Gesang nebst Klavierbegleitung, ihre Zuhörer:innen zu begeistern. Mit ihrer freundlichen und zugewandten Art gewann sie unsere Sympathie. Nun hat sie sich entschieden, erstmal das Klavier gegen das Fahrrad auszutauschen. Frau Piwko geht gemeinsam mit ihrem Lebenspartner per Fahrrad auf „Weltreise“, um die wunderschöne, weite Welt zu entdecken und neue Menschen und Kulturen kennenzulernen. Nach dem Motto „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ ging das Abenteuer im Mai 2024 los.



Yasmin Piwko und Sigrid Paschen beim Jahreszeitensingen im Gemeindegarten der Friedenskirche

Wir danken Yasmin Piwko für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr eine wunderbare und erlebnisreiche Zeit auf ihrer „Weltreise“, alles erdenklich Gute für die Zukunft und Gottes reichen Segen.

Renate Endrulat für den Kirchengemeinderat

Fotos: Renate Endrulat

Aus unserer Konzertreihe

„Musikalisches Vielerlei“

Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

... aber die Liebe ist die größte unter ihnen

Ein musikalischer Abend mit ganz viel Gefühl

mit **The Choricals** - Leitung Ramón Lazzaron

Der Chor für Jazz, Pop und Klassik aus Hamburg

Sonntag, 2. Juni 2024, 18:00 Uhr

in der Friedenskirche Eilbek



Was wären wir Menschen ohne die Kraft unserer Emotionen! Wir glauben trotz allem an das Gute, wir hoffen stets auf eine bessere Welt und alles wird getragen von der Liebe. The Choricals bringen die ganze Vielfalt der Gefühle zum Klingen. Lieben und loslassen, Schmetterlinge im Bauch und Tränen der Trauer, sich selbst und anderen Mut machen – all das füllt ein berührendes Programm.

Die rund 35 Sängerinnen und Sänger präsentieren außergewöhnliche Jazz- und Pop-Arrangements von vier- bis sechsstimmig, mal a cappella und mal mit Piano-

begleitung. Musikalischer Leiter ist Ramón Lazzaroni, ausgebildeter Sänger und Multi-Instrumentalist, Arrangeur und Vocalcoach – eine feste Größe in der Hamburger Musikszene.

Nach ihrem begeisternden Auftritt in der Friedenskirche im vergangenen November freuen sich The Choricals, an diesem Abend erneut in Eilbek zu Gast zu sein. Sie möchten ihrem Publikum den Glauben und die Hoffnung mit auf den Weg geben, dass Liebe wirklich alles ist – alles, was wir brauchen.

Der Eintritt ist frei.

Foto: Jens Schierenbeck

Benefizkonzert zugunsten der Queeren Nothilfe Uganda mit Belle Alliance and friends unter der Leitung von John Lehman

Freitag, 28. Juni 2024, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

in der Friedenskirche Eilbek (Einlass ab 18:30 Uhr)



Seit fast 30 Jahren singt sich **Belle Alliance, der LGBTQIA+ Chor** aus Hamburg, durch die verschiedenen Genres der Musikgeschichte. Ob Pop, Musical, Volkslied oder Chanson aus dem 16. Jahrhundert: der Chor hat schon manchen Gassenhauer uminterpretiert und in eine Geschichte aus der queeren Welt verfrachtet.

Für das Konzert am Freitag, den 28. Juni 2024 um 19 Uhr hat der Chor unter der Lei-

tung von John Lehman ein buntes musikalisches Programm zusammengestellt. Neben Belle Alliance werden folgende Chöre mit vielen klangvollen Highlights das Konzert bereichern:

The Ileback Singers
Miss Klang
Regenbogen Chor
Musicolor
Harmony Hawks
MusicAlive

Queere Menschen in Uganda brauchen unsere Solidarität und Unterstützung. Schon seit der britischen Kolonialzeit steht Homosexualität dort unter Strafe. Nach Inkrafttreten des „Anti-Homosexualitäts-Gesetzes“ im Sommer 2023 aber drohen bei „homosexuellen Handlungen“ lange Haftstrafen oder sogar die Todesstrafe.

Viele LGBTQI*-Personen erleben Gewalt, trauen sich nicht mehr aus dem Haus, haben keinen Zugang mehr zu Prävention, Unterstützung und Versorgung und zum Gesundheitssystem. Viele Menschen mit HIV kommen nicht mehr an ihre Medikamente.

Den Sängerinnen und Sängern sowie dem Chorleiter von Belle Alliance ist es ein Herzensanliegen, die Arbeit der Queeren Nothilfe Ugandas zu unterstützen.

Alle Künstler:innen verzichten an diesem Abend auf eine Gage und die Kirchengemeinde stellt den Kirchraum für das Konzert kostenfrei zur Verfügung,

Die Besucher:innen dürfen sich auf einen unterhaltsamen Abend freuen und haben gleichzeitig die Gewissheit, mit ihrer Spende queere Menschen in Not mit dem Nötigsten zu versorgen: ein Dach über dem Kopf und Schutz vor Gewalt, Wasser und Lebensmittel, Medikamente und medizinische Versorgung, Datenvolumen und Gesprächszeit, um mit anderen in Kontakt zu bleiben, Beratung und Unterstützung.

Alle Spenden werden zu 100% dem Spendenzweck zugeführt und helfen so betrof-

fenen Menschen in Not. Das Konzert beginnt um 19 Uhr (Einlass 18:30 Uhr), endet um 21 Uhr und findet in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70, 22089 Hamburg-Eilbek (Nahe U-Bahn Ritterstraße) statt.

Der Eintritt ist frei.



Mehr zu der Queeren Nothilfe Uganda: <https://www.queere-nothilfe.de/uganda/>

Infos zu Belle Alliance: <https://belle-alliance.org/konzerte-und-auftritte/>

Aus unserer Konzertreihe „Musikalisches Vielerlei“ Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

„Sarabanda“
Gitarrenkonzert
mit **Boris Guckelsberger**
Sonntag, 30. Juni 2024, 18:00 Uhr
in der Friedenskirche Eilbek



Gitarrist Boris Guckelsberger

Unter dem Titel „Sarabanda“ begeht der Meldorfer Gitarrist und Komponist Boris Guckelsberger eine Reihe von Konzerten. Im neuen Programm werden Werke von Leo Brouwer, Niccolò Paganini, Johann Kaspar Mertz, Mario Castelnuovo-Tedes-

co, Jeronimo Giménez und György Ligeti zu hören sein. Wir begeben uns auf eine musikalische Reise von Cuba über Österreich, Italien und Spanien nach Ungarn.

Boris Guckelsberger (*1968 in Bad Homburg) studierte Konzertgitarre bei Jürgen Braubach am Johannes-Brahms-Konservatorium in Hamburg (Diplom an der Musikhochschule Hamburg). Es folgte das Studium der Komposition und Musiktheorie an der Musikhochschule Hamburg bei Alfred Schnittke und Francis Corcoran (respektive György Ligeti und Luciano Berio), das er bei Friedhelm Döhl an der Musikhochschule in Lübeck abschloss (Diplom). Seit 1994 arbeitet er als Komponist, Gitarrist und Bearbeiter mit dem Medienkontor Hamburg, dem befoco Verlag Leipzig sowie dem NDR zusammen. Mittlerweile sind von ihm sechs Soloalben veröffentlicht worden.

Im Jahr 2005 zog Guckelsberger nach Meldorf, wo er an der Dithmarscher Musikschule als Dozent für Gitarre, Komposition und Musiktheorie in der studienvorbereitenden Ausbildung tätig ist.

Foto: privat

Aus unserer Konzertreihe „Musikalisches Vielerlei“ Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

Chanson Française
Das Colmar Ensemble
Sonntag, 25. August 2024, 18:00 Uhr
in der Friedenskirche Eilbek



auf eine musikalische Reise in das Paris der 20er Jahre bis heute.

Die fünfköpfige Band präsentiert Lebens- und Liebeslieder, die mit unvergessenen Melodien und berührenden Texten voller Weisheit, Philosophie und Poesie die Geschichte aufleben lassen.

Das Ensemble besteht aus Gesang, Klavier, Kontrabass, Cello, Gitarre und Schlagzeug.

Sie hören unter anderen, Lieder von Édith Piaf, Serge Gainsbourg, Charles Aznavour, Georges Brassens, Jacques Brel und Barbara.

Das Colmar Ensemble bietet ein liebevoll zusammengestelltes Programm aus der Chanson Française von bekannten Namen wie Édith Piaf, Barbara oder Jacques Brel, und nimmt sein Publikum mit

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.



Foto: Colmar Ensemble

Von Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ bis zu den Vampiren Gemeinschaftskonzert des Sinfonischen Blasorchesters Wind & Brass Hamburg e. V. und des Airbus Symphonie- orchesters Hamburg

Sonntag, den 7. Juli 2024, 16:00 Uhr
in der Friedenskirche Eilbek



Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm von Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, dargeboten vom Airbus Symphonieorchester Hamburg, bis hin zu Musik aus Musical und Film wie „Tanz der Vampire“, gespielt von Wind & Brass. Die Leitung der beiden Liebhaberorchester hat Gabriel Voicu, ein Violinist und Dirigent, der auf eine langjährige Erfahrung und eine internationale Karriere zurückblicken kann und bei Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ ebenfalls als Solist zu hören sein wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Eintritt ist frei.

Das Airbus Symphonieorchester Hamburg und das Sinfonische Bläserorchester Wind & Brass, zwei Orchester, die seit vielen Jahren nicht nur durch Ihren gemeinsamen Leiter Gabriel Voicu verbunden sind, freuen sich, Sie am Sonntag, den 7. Juli 2024, um 16:00 Uhr in der Friedenskirche Eilbek zu einem Gemeinschaftskonzert begrüßen zu dürfen.



Träume weiter!?

Konzerte, Gottesdienste, Lesungen und mehr

1. Juni bis 14. Juli 2024

Foto: Gabriel Voicu

ern Media auf Soundcloud



Diakonin Kirsten Sonnenburg mit Josef und Diakonin Sigrid Paschen

Der **ern Media (Evangelischer Rundfunkdienst Nord)** hat drei Redaktionen in Hamburg, Kiel und Schwerin. Die Redaktionen beliefern private Radiosender mit kirchlichen Programmbeiträgen und Sendestrecken, produzieren Kampagnen für Kunden – zum Beispiel Dankeschön-Spots für die Diakonie oder Sendereihen für Fundraising-Projekte. In Hamburg beliefert der ern die „Radio Hamburg Kirchensendung“ und „Gott on Air“ bei Rock Antenne - beide Sendungen laufen sonntags zwischen 7 und 10 Uhr. Inhalt sind Beiträge aus dem kirchlichen und sozialen Leben Hamburgs.

20 Jahre Leben im Alter in Eilbek - das war ein Anlass für die Hamburger ern - Redakteurin **Marieke Lohse** unsere Gemeinde für ein Interview mit Diakonin Kirsten Sonnenburg von der

Foto: Marieke Lohse, ern

Fachstelle des Ev.-luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost und Diakonin Sigrid Paschen zu besuchen. Den entstandenen Beitrag können Sie auf Soundcloud (www.soundcloud.com) unter ern Media hören oder scannen Sie den QR Codes ein.

Übrigens: Es lohnt sich, öfters mal auf die ern - Soundcloudseite zu schauen. Dort erwarten Sie interessante Beiträge aus Kirche und Diakonie.

Renate Endrulat



Bestattungshaus

Michael Fritzen

**040 · 67 38 09 85**

Tag & Nacht in guten Händen

Hansaplatz 8* · 20099 Hamburg
 *ehemals Papenstraße 121, 22089 Hamburg
www.bestattungshausmichaelfritzen.de

**HIRSCHBERG**
UMZÜGE & TRANSPORTE e.K.www.hamburger-umzug.de

- Möbeltransporte
- Nah und Fern
- Möbelmontagen
- Packarbeiten
- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Kartons und Zubehör
- Einlagerungen
- günstig + kurzfristig
- auch am Wochenende
- kostenfreies Angebot
- hanseatisch gründlich

Umzüge - perfekt für Ihren Anspruch

Umzugszubehör Verleih- Verkauf

Tel. 040 - 209 77 164

Hirschberg Umzüge • Wandsbeker Ch. 116 • 22089 Hamburg
 Fax 040 - 288 00 996 • Notruf 0177 - 20 524 20

- private Umzüge
- Behördenabrechnung

BESTATTUNGEN HANS WITT

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
 Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
 in Hamburg und in Niedersachsen
 See- und anonyme Bestattungen
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
 Überführungen im In- und Ausland
 Erledigung aller Formalitäten
 Trauerdrucksachen
 Lasergravierte Grabsteine

www.witt-bestattungen.de

21244 Buchholz/ Sprötze
 Unter den Linden 4

☎ 04186/ 81 11

22089 Hamburg
 Wandsbeker Chaussee 172 B

☎ 040/ 20 12 15

Wraage-Witt Bestattungen

☎ 040/ 713 15 04

Unser Newsletter ist online!**Newsletter**

Hier können Sie sich für unseren Newsletter eintragen und erhalten dann in regelmäßigen Abständen alle neuen Informationen zu unserer Gemeinde!

Vor- und Nachname:

E-mail:

Hiermit stimmen Sie unseren Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen zu.

Wenn Sie immer auf dem Laufenden über Veranstaltungen und Neuigkeiten unserer Kirchengemeinde sein wollen, melden Sie sich für unseren neuen Newsletter an! Sie haben zwei Möglichkeiten dazu:

- Über das Newsletter Formular auf der Startseite unserer Website www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de.
- Über den Link: <https://eilbek.gemeindeintranet.de>.

In folgenden Geschäften, Praxen und Institutionen liegt unser Gemeindebrief für Sie zur Mitnahme bereit:

Eilbeker Weg

Clasen Bestattungen

Fichtestraße

Vereinsheim SC Eilbek

Friedenstraße

Ruckteschell-Heim

Friedrichsberger Straße

Frisurenstudio Eilbek

Hammer Steindamm

Buchhandlung Seitenweise
Haspa

Hirschgraben

Snoopkraam

Landwehr

Apotheke am Landwehr-
bahnhof

Lübecker Straße

Haspa

Marienthaler Straße

Helios Apotheke

Papenstraße

Family Care - Ihre Ärzte

Peterskampweg

Ostria Bierbar

Ritterstraße

Eilbeker Bäckerei
Tilemann-Hort

Roßberg

Atelier Roßberg 2 -
Carolina Villagra-Roth

Ruckteschellweg

Family Care - Ihre Ärzte

Sievekingsdamm

FUNDUS Theater

Wandsbeker Chaussee

Alte Eilbeker Apotheke
Bestattungen H. Witt
Blumen Thiessen
Dr. Backhaus
Dr. Müller-Wolf
Fahrrad Löwe
Fischbratküche Eilbek
Nordmeer
Hirschberg – Umzüge
und Transporte
Kosmos Apotheke
Neue Eilbeker Apotheke
Optiker Diepolder
Schuster und Schlüssel-
dienst Pfützenreuther
Town Reinigung
Zahnärztin
Dr. Krüger-Wilga
Zentrum für ambulante
Krankenpflege

Möchten Sie unseren
Gemeindebrief
bei sich auslegen?
Melden Sie sich bitte im
Kirchenbüro
unter der Rufnummer
250 54 78

**Reden hilft -
wenn jemand zuhört
e.V.
Beratungsstelle
für Eilbek-
Hamm-Wandsbek
im Elbschloss
an der Bille
20537 Hamburg**

kostenlose Klärungshilfe
in seelischen und
psychosozialen
Konflikten
Terminabsprachen
wochentags in der Zeit
von 10:00 bis 12:00 Uhr
mit der Diplom-
Psychologin
Susanne-M. Thomass
unter
Mobil: 0152 - 06736652.

Europameisterschaft 2024

Glaube und Fußball – beide begeistern Menschen



Der Ball rollt und Millionen fiebern mit. 24 Nationen spielen vom 14. Juni - 14. Juli 2024 bei der Fußball-Europameisterschaft um den Pokal in zehn Stadien und Deutschland will ein guter Gastgeber sein.

Mit dem Motto der EM „United by football – Vereint im Herzen Europas“ wird es ein großes Fußballfest. Die integrative Kraft des Fußballs vereint Menschen. Fairplay und Respekt als Werte gelten im Fußball

und darüber hinaus.

Allein Fußballschauen macht nicht so viel Spaß wie in Gemeinschaft. Daher zeigen wir im Gemeindesaal ausgesuchte Spiele. **Bitte beachtet die Aushänge und die Termine auf unserer Website.**

Für Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf Euch!

Matthias und Mike

Adressen aus der Nachbarschaft

VERSÖHNUNGSKIRCHE

Kirchenbüro, Eilbektal 31
Tel.: 20 14 80 Fax: 20 14 09
Email:
buero@versoehnungskirche-hamburg.de
www.versoehnungskirche-hamburg.de
Pastorin Antje William
Eilbektal 33, 22089 Hamburg
Tel.: 20 50 02
Email:
Pastorin.William@versoehnungskirche-
hamburg.de

STIFTUNG EILBEKER GEMEINDEHAUS

Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4
Tel.: 209 88 0-0
Einrichtungsleitung: Stephan Krause
Tel.: 209 88 0-13
Pflegetdienstleitung: Martina Bißendorf
Tel.: 209 88 0-38
Tilemann-Hort, Ritterstraße 29
Einrichtungsleitung: Götz Rohowski
Tel.: 20 22 60 11 – 13 oder Tel. 20 22 60 11 - 10
www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de



Die **21. Nacht der Kirchen** startet am 21. September 2024 ab 18:00 Uhr! Das Motto in diesem Jahr lautet „**Was glaubst Du denn**“. Dem Motto zugrunde gelegt wurde folgende Bibelstelle: „Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte al-

len Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich nichts.“ 1. Korinther 13,2 Freuen Sie sich schon auf das vielseitige Programm in der Friedenskirche Eilbek. Mehr dazu lesen Sie im nächsten Gemeindebrief!

Renate Endrulat

Spendenkonten der Gemeinde:

Friedenskirche- Osterkirche bei der Evangelischen Bank
Konto IBAN: DE34 5206 0410 1306 4460 27 BIC: GENODEF1EK1
Stiftung der Friedenskirche-Osterkirche "Kirche für Eilbek"
Konto IBAN: DE34 5206 0410 1306 4460 27 BIC: GENODEF1EK1
Stichwort „Stiftung“

Foto: Thomas Krätzig Grafik: Projektbüro NdK Hamburg

Taufen

Die Namen finden Sie aus Datenschutzgründen in der Printversion.



Trauungen



Bestattungen



Hinweis in eigener Sache

Im Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche- Osterkirche werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern oder von Personen, die unsere Kirchen für Amtshandlungen aussuchen, veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 25. Juli 2024 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Ihr Kirchengemeinderat der Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Fotos: Shutterstock Pixel-Shot + Katerina Morozova

Woher kommt der Name Ruckteschell-Heim?



Das Ruckteschell-Heim feiert in diesem Jahr das Jubiläum seines 50-jährigen Bestehens. Der Grundstein wurde am 11. Mai 1972, am Himmelfahrtstag, gelegt. Am 11. Mai 1974 wurde das Haus unter dem Namen „Ruckteschell-Heim“ feierlich eingeweiht.

Das Haus wurde benannt nach dem Pastor Nicolai von Ruckteschell. Er wurde 1854 auf der Krim geboren. Nach dem Studium der Theologie wurde er Pastor der deutschen lutherischen Gemeinde in St. Petersburg. Da er verbotener Weise einen orthodoxen Russen in die lutherische Kirche aufgenommen hatte, wurde er nach Sibirien verbannt. Er wurde begnadigt, musste aber Russland verlassen. Und so kam er nach Eilbek in die Friedenskirche. Er wurde als ein begnadigter Prediger beschrieben und Menschen aus ganz Hamburg strömten in die stets überfüllte Friedenskirche. Seine Art war unkonventionell. Er führte beispielsweise Gemeindeausflüge ein. Das war damals ganz und gar unüblich. Er fuhr Fahrrad und trank auch mal ein Bier in den Eilbeker Wirtschaften. Er war auch sehr impulsiv. Dies führte zum Beispiel zu dem sogenannten Eilbeker Prügelskandal. Er hatte zwei bettelnde Jungen mit der Reitpeitsche abgestraft, weil sie falsche Angaben über die Adresse ihrer Eltern gemacht hatten.

Sehr wichtig war ihm, dass in einer Gemeinde die Mitglieder füreinander eintreten, die Reichen für die Armen. Er gründete den „Freitagabend“, eine Begegnungsstätte für Bürger und Arbeiter. Er engagierte sich für die Eilbeker Armen, unter anderem durch finanzielle Hilfen bei Mietschulden, Unterstützung bei der Suche nach einem Ar-

beitsplatz und Spenden von Kohlen und Lebensmitteln. Während der Cholera-Epidemie besuchte er ohne Furcht Kranke. Er betrieb im Namen der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus den Bau eines großen Gemeindehauses, das zum Treffpunkt aller Bevölkerungsgruppen werden und so dem sozialen und innerkirchlichen, aber auch innerlichen Frieden dienen sollte. Das Gemeindehaus wurde 1908 eingeweiht. In demselben Jahr ehrte ihn die Kieler theologische Fakultät mit der Ehrendoktorwürde für seine Gemeindeführung.

Nicolai von Ruckteschell starb nach langem Leiden 1910 an Speiseröhrenkrebs. Sein soziales Engagement und sein Verständnis von Gemeindeführung sind im Gedächtnis geblieben. 1948 wurde der Ruckteschellweg in Eilbek nach ihm benannt und dann 1974 das Ruckteschell-Heim.

Wir freuen uns, dass unsere Einrichtung so lange Bestand hat. In den letzten 50 Jahren gab es sehr viele Veränderungen. Der Anspruch aber, den älteren und pflegebedürftigen Menschen in Eilbek ein liebevolles Zuhause bieten zu können, ist immer gleichgeblieben. Am 22. August wollen wir feiern mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, mit Mitarbeitenden, Angehörigen und Freunden des Ruckteschell-Heims.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, Verbindung aufnehmen möchten zum Ruckteschell-Heim, dann finden Sie die Kontaktmöglichkeiten in diesem Gemeindebrief. Ich wünsche uns allen eine schöne, sonnige Sommerzeit!

Herzliche Grüße

Gabriele Swyter
Vorstandsvorsitzende der
Stiftung Eilbeker Gemeindehaus

Eilbek 2024 nach den Bezirks- und Europawahlen



YELE-Grafik: Sebastian Kaminsky

Der Redaktionschluss des Gemeindebriefes liegt vor den Wahlen (9. Juni) und erscheint erst wieder nach den Wahlen. Ich hoffe ihr habt gewählt und habt euer Recht auf freie Wahlen genutzt. Das scheint mir

zurzeit wichtiger denn je, immer wieder festzustellen:

Wir haben eine Wahl! Wie wird sich unsere Bezirksversammlung zusammensetzen? Darüber werde ich das nächste Mal berichten.

Was ist in den letzten Wochen passiert?

Wir haben uns mit den Verkehrssprechern der Parteien von Grünen, SPD, CDU, FDP und der LINKEN zu dem Thema: „Parkraum in Eilbek“ im April getroffen. Dabei wurde deutlich, dass es sowohl Einwohner gibt, die „für“ aber auch „gegen“ das Konzept des Anwohnerparkens waren. Damit wird deutlich, am Ende werden nicht alle zufrieden sein, mit den Entscheidungen. Weitere Themen waren Fahrradwege, Zustand der Gehwege.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass sich alle Bürger eine bessere Information / Kommunikation von Seiten der Verwaltung und der Politik wünschen und vor Umsetzungen von Konzepten im Stadtteil mit einbezogen werden wollen. Die Politik darf sich nicht durch das Wahlmandat berech-

tigt fühlen, ohne Rücksprache mit den Bürgern grundsätzliche Entscheidungen zu fällen.

Was war noch los in unserem schönen Eilbek? Ein paar High Lights...

In der Friedenskirche wurde wieder viel Musik angeboten. Kurz vor dem Tag der Liebenden präsentierten Musicaldarsteller bekannte und beliebte Lovesongs. Es fand dann noch ein Osterhymnen-Organkonzert zum Karfreitag gespielt vom Kirchenmusiker Paul Baeyertz statt.

Sonja Oppelt lud ein zu einer vogelkundlichen Führung in den Jacobipark unter dem Motto: „Was singt denn da?“

In der Friedenskirche wurde eine Themenreihe unter dem Motto „Wie will ich im Alter wohnen – leben“ angeboten.

Der SPD Distrikt Eilbek lud wieder zum Osterfeier suchen am Spielplatz Evastraße in den Jacobipark.

Und es wurde aufgeräumt. Der SC Eilbek machte es sich zur Aufgabe von der Fichtestraße aus auszuschwärmen und den Stadtteil und seine Grünzüge vom Müll zu befreien.

Sicher gäbe es noch viel von großartigen Aktionen und Angeboten zu erzählen. Leider kann ich nicht über alle Aktionen berichten.

Genießt das schöne Wetter bis zum nächsten Mal

Euer Yele

Wie immer wurde YELE beim Schreiben von Uwe Becker unterstützt.

Gospelchor

donnerstags 19:00 Uhr
Gemeindehaus Papenstr.
70, Ansprechpartner: Paul
Baeyertz, Tel. 21 83 99

Flötengruppe

montags, 14-täglich,
19:30 Uhr
Gemeindehaus Papenstr 70,
Ansprechpartnerin:
Maja Adler, Mobil 0176
56560436 Mail: maya.adler@
bluewin.ch

Online - Runde 60+

jeden 2. und 4. Donnerstag im
Monat von 11 Uhr – 12 Uhr
Ansprechpartnerin:
Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

Sütterlinstube

montags von 10 Uhr - 12 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum
Ansprechpartnerin: Marlen
Klotz, Tel. 20 65 49
oder 0176 97617215

Seniorenachmittag

dienstags, 14-täglich
15 Uhr - 16:30 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

Freitagskreis

freitags, 14-täglich
15 Uhr - 16:30 Uhr
Ruckteschell Heim,
Friedenstr. 4
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

**Gesprächskreis
"Erzähl mal"**

einmal monatlich donners-
tags 15 Uhr - 16:30 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Gemeindsaal
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

**Theatergruppe
der Gemeinde**

Theater- und Videoprojekte
Ansprechpartnerin:
Renate Endrulat Mail:
r.endrulat@kirche-in-eilbek.de
mobil: 0179 41 75 356

KIRCHENGEBÄUDE

Friedenskirche
Papenstraße 70

KIRCHENBÜRO

Gemeindesekretärinnen
Antje Karstens und Jutta Paul
Papenstraße 70
22089 Hamburg
Tel. 250 54 78 Fax 241 95 877
E-Mail
info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de
Öffnungszeiten
Mi., Do. + Fr. 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Abendsprechstunde
Di. 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

PASTORIN

Jutta Jungnickel
Papenstraße 66, 22089 Hamburg
Tel. 63 67 48 70
E-Mail j.jungnickel@kirche-in-eilbek.de

KIRCHENMUSIKER + ORGANIST

Paul Baeyertz
Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Tel. 21 83 99
E-Mail p.baeyertz@kirche-in-eilbek.de

HAUSTECHNIKER

Mike Bantin
Papenstraße 70,, 22089 Hamburg
Tel. 250 54 78
E-Mail m.bantin@kirche-in-eilbek.de

Besuchen Sie uns auf



www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de

KIRCHE IN EILBEK

KINDERGARTEN

Leitung Birgit Schlüter
Papenstraße 68, 22089 Hamburg
Tel. 250 61 38
E-Mail kth.friedenskirche-eilbek@eva-kita.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Renate Endrulat
Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Tel. 97 07 25 66
Mobil 0179 41 75 356
E-Mail r.endrulat@kirche-in-eilbek.de

"LEBEN IM ALTER"

Arbeitsbereich der "Kirche in Eilbek"
Diakonin Sigrid Paschen
Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Tel. 24 19 58 76
Mobil 0160 76 50 932
E-Mail s.paschen@kirche-in-eilbek.de

**SEELSORGE
IM RUCKTESCHELL-HEIM**

Annette Sievers
Friedenstraße 4, 22089 Hamburg
Tel. 209 880-0
E-Mail sievers@ruckteschell-heim.de

Reisesegen

Gott spricht: Und siehe,
ich bin mit dir und will
dich behüten, wo du
hinziehst, und will dich
wieder herbringen in dies
Land. Denn ich will dich
nicht verlassen, bis ich
alles tue, was ich dir
zugesagt habe.

* Die Bibel, Exodus 28,15





be-ten und in Ehrfurcht vor ihm tra-ten
 und sich in Ni-ge vor ihm Weg-ge.
 Wer ihn kennt, wer ihn nennt, schlag die
 Augen nie-der, komm, er-gebe euch wie-der.
 Gott ist gegenwärtig, / dem die Cherubim / Tag und
 nicht gebückt dienen. / Heilig, heilig, heilig! / Singen
 zur Ehre / aller Engel hohe Chöre. / Herr, vernimm
 meine Stimm, / da auch wir Geringen / unsre Opfe bringe
 Sei G.
 Wir entsagen willig / allen Eitelkeiten, / aller Erden-
 ... Wille, / Seele, Lieb

Impressionen aus der Gemeinde Frühling 2024

Impressionen aus der Gemeinde Frühling 2024



Konzerte in der Friedenskirche - Seniorenfreizeit Sellin - Runter vom Sofa - Gottesdienste - Konzerte - Osterfeuer - Kinokirche - Frühlingsfest - Himmelfahrt - Eilbeker Friedensbräu und vieles mehr...



„Solange die Erde stehet, soll nicht aufhören
Samen und Ernte, Frost und Hitze,
Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

1. Mose 8,22

